

Germany-Munich: Auditing services

OJ S 226/2015 21/11/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

For the attention of: Herrn Alexander Matiasko

E-mail: alexander.matiasko@stmwi.bayern.de

Telephone: +49 8921622455

Fax: +49 8921623455

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.stmwi.bayern.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Postal address: Prinzregentenstraße 28

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

For the attention of: Roland Kasparak

E-mail: roland.kasparak@stmwi.bayern.de

Internet address: <http://www.stmwi.bayern.de>

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1.

Title attributed to the contract by the contracting authority

Durchführung ca. 170 Projektprüfungen von EFRE-Projekten gemäß Art 62 Abs. 1 der VO (EG) 1083/2006 und Art. 127 der VO (EU) 1303/2013.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Main site or place of performance: Ort der Ausführung: Projektprüfungen in Bayern, Abstimmungsgespräche mit dem Auftraggeber finden in München statt.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement**Duration of the framework agreement**

Duration in years: 2

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Durchführung von Projektprüfungen im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung in Bayern.

Durchführung ca. 170 Projektprüfungen von EFRE-Förderprojekten gemäß Art 62 Abs. 1 der VO (EG) 1083/2006 und Art. 127 der VO (EU) 1303/2013.

Die EU-Prüfbehörde im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie hat sicherzustellen, dass mit EFRE-Mitteln geförderte Projekte im Hinblick auf die geltend gemachten Ausgaben überprüft werden. Der zu vergebende Auftrag umfasst die Durchführung von ca. 170 Projektprüfungen von Förderprojekten (der nachfolgend benannten Programme) mit Ausgaben von insgesamt geschätzt 200 bis 250 Mio. EUR gemäß Art. 62 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 1083/2006 i. V. m. Art. 16 der VO (EG) Nr. 1828/2006 bzw. Art. 127 der VO (EU) Nr. 1303/2013 nach Anleitung der EU-Prüfbehörde und unter Beachtung internationaler Prüfungsstandards (ISA oder INTOSAI). Die genaue Zahl der durchzuführenden Prüfungen steht gegenwärtig noch nicht fest, da diese sich erst durch die zum gegebenen Zeitpunkt durchzuführenden Stichprobenziehungen exakt bestimmen lässt. Die wesentlichen Bestandteile der Leistung sind:

- * Planung, Vorbereitung und Ankündigung der Prüfungen anhand der Förderakten der Bewilligungsstellen;

- * Durchführung der Prüfungen vor Ort anhand der von den Begünstigten geführten Unterlagen, insbesondere im Hinblick auf die Richtigkeit der geltend gemachten Ausgaben und die Übereinstimmung mit den gemeinschaftlichen und nationalen Bestimmungen;

- * Dokumentation der Prüfungen und Fertigung von Prüfberichten unter Verwendung der Arbeitspapiere der EU-Prüfbehörde.

Die Prüfung der ca. 170 Förderprojekte erstreckt sich auf einen Zeitraum von bis zu 4 Jahren (unter Berücksichtigung der Verlängerungsoption um zweimal ein Jahr). Der überwiegende Schwerpunkt im zeitlichen Ablauf liegt im März, April, Mai und Juni 2016. Es ist beabsichtigt den Auftrag auf 2 Lose aufzuteilen. Los 1 umfasst die beiden Programme RWB (2007-2013) und IWB (2014-2020) – das Los 2 umfasst die INTERREG Programme Bayern/Deutschland – Österreich (2007-2013 und 2014-2020) und Bayern/Deutschland – Tschechien (2007-2013 und 2014-2020).

Los 1 im Detail:

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist einer der Strukturfonds der Europäischen Union. Der Freistaat Bayern setzt Mittel aus dem EFRE zur Finanzierung im Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007-2013“ und „Investition in Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (IWB) 2014-2020“ ein.

Unter den o. g. Prämissen ist die Durchführung der Projektprüfungen durch den Auftragnehmer wie folgt zu gewährleisten:

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von ca. 40 RWB-Prüffällen im Zeitraum März, April, Mai und Juni 2016 – die genauen Termine und Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von jeweils ca. 15 IWB-Prüffällen jährlich und zwar im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2016 sowie im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2017 – im Falle der Vertragsverlängerung ggf. außerdem im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2018 und ggf. im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2019 – die genauen Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Die genaue Zahl der durchzuführenden Prüfungen in den einzelnen Jahren steht gegenwärtig noch nicht fest, da diese sich erst durch die zum gegebenen Zeitpunkt noch durchzuführenden Stichprobenziehungen exakt bestimmen lässt.

Los 2 im Detail:

Der Freistaat Bayern setzt EFRE-Mittel in den INTERREG Programmen Bayern/Deutschland – Österreich und Bayern/Deutschland – Tschechien jeweils 2007-2013 und 2014-2020 ein.

Unter den o. g. Prämissen ist die Durchführung der Projektprüfungen durch den Auftragnehmer wie folgt zu gewährleisten:

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von ca. 30 INTERREG Prüffällen, die im Rahmen der INTERREG Programme Bayern – Österreich 2007-2013 bzw. Bayern – Tschechien 2007-2013 gefördert wurden, im Zeitraum März, April, Mai und Juni 2016 – die genauen Termine und Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von jeweils ca. 10 INTERREG Prüffällen jährlich und zwar im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2016 sowie im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2017 – im Falle der Vertragsverlängerung ggf. außerdem im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2018 und ggf. im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2019 – die genauen Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Die genaue Zahl der durchzuführenden Prüfungen in den einzelnen Jahren steht gegenwärtig noch nicht fest, da diese sich erst durch die zum gegebenen Zeitpunkt noch durchzuführenden Stichprobenziehungen exakt bestimmen lässt.

II.1.6. CPV code(s)

79212000 Auditing services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 765 000 EUR

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Mit der Option den Zweijahresvertrag zweimal jeweils für ein Jahr zu verlängern (maximal bis einschl. 11.2.2020).

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 12.2.2016. Completion 11.2.2018

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Prüfung der Förderfälle aus dem RWB-Programm 2007-2013 sowie die Förderfälle aus dem IWB-Programm 2014-2020

1) Short description

Insgesamt umfasst das Los 1 die Durchführung von ca. 70 Projektprüfungen für die Jahre 2016-2017, weitere ca. 15 Projektprüfungen, soweit der Vertrag um ein Jahr verlängert wird, sowie weitere ca. 15 Projektprüfungen soweit der Vertrag ein zweites Mal verlängert wird. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist einer der Strukturfonds der Europäischen Union. Der Freistaat Bayern setzt Mittel aus dem EFRE zur Finanzierung im Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007-2013“ und „Investition in Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (IWB) 2014-2020“ ein.

Unter den o.g. Prämissen ist die Durchführung der Projektprüfungen durch den Auftragnehmer wie folgt zu gewährleisten:

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von ca. 40 RWB-Prüffällen im Zeitraum März, April, Mai und Juni 2016 – die genauen Termine und Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von jeweils ca. 15 IWB-Prüffällen jährlich und zwar im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2016 sowie im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2017 – im Falle der Vertragsverlängerung ggf. außerdem im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2018 und ggf. im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2019 – die genauen Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Die genaue Zahl der durchzuführenden Prüfungen in den einzelnen Jahren steht gegenwärtig noch nicht fest, da diese sich erst durch die zum gegebenen Zeitpunkt noch durchzuführenden Stichprobenziehungen exakt bestimmen lässt.

2) CPV code(s)

79212000 Auditing services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Die Prüfung der Förderfälle aus den INTERREG Programmen Bayern – Österreich (2007-2013 und 2014-2020) sowie Bayern – Tschechien (2007-2013 und 2014-2020)

1) Short description

Insgesamt umfasst das Los 2 die Durchführung ca. 50 Projektprüfungen für die Jahre 2016 – 2017, weitere ca. 10 Projektprüfungen soweit der Vertrag um ein Jahr verlängert wird, sowie weitere ca. 10 Projektprüfungen soweit der Vertrag ein zweites Mal verlängert wird.).

Der Freistaat Bayern setzt EFRE-Mittel in den INTERREG Programmen Bayern/Deutschland

– Österreich und Bayern/Deutschland – Tschechien jeweils 2007-2013 und 2014-2020 ein. Unter den o. g. Prämissen ist die Durchführung der Projektprüfungen durch den Auftragnehmer wie folgt zu gewährleisten:

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von ca. 30 INTERREG Prüffällen, die im Rahmen der INTERREG Programm Bayer – Österreich 2007-2013 bzw. Bayern – Tschechien 2007-2013 gefördert wurden, im Zeitraum März, April, Mai und Juni 2016 – die genauen Termine und Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

* Vorbereitung, Prüfung und Berichterstellung von jeweils ca. 10 INTERREG Prüffällen jährlich und zwar im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2016 sowie im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2017 – im Falle der Vertragsverlängerung ggf. außerdem im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2018 und ggf. im Zeitraum Juni, Juli, August, September 2019 – die genauen Terminvorgaben ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Die genaue Zahl der durchzuführenden Prüfungen in den einzelnen Jahren steht gegenwärtig noch nicht fest, da diese sich erst durch die zum gegebenen Zeitpunkt noch durchzuführenden Stichprobenziehungen exakt bestimmen lässt.

2) CPV code(s)

79212000 Auditing services

3) Quantity or scope

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften müssen jedoch Kartellrechtskonformität eigenverantwortlich prüfen und sicherstellen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, in der

- alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind;
- es erklärt, dass es im Vergabeverfahren sowie bei der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags von einem zu bezeichnenden Mitglied der Bietergemeinschaft vertreten wird (gilt nicht für das zum Vertreter bestimmte Mitglied); und
- es sich bezüglich aller Forderungen im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren sowie der Durchführung des sich hieraus eventuell ergebenden Auftrags gegenüber dem Auftraggeber der gesamtschuldnerischen Haftung gemäß § 421 BGB unterwirft.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Das Vergabeverfahren richtet sich an Bieter, die besondere Erfahrungen im Bereich der Prüfung (gemäß Art. 62 Abs. 1 der VO (EG) 1083 /2006 und Art. 127 VO (EU) 1303/2013) von Projekten haben, die aus den EU-Strukturfonds mitfinanziert wurden. Dazu sind dem Angebot die nachfolgende aufgeführten Erklärungen und Unterlagen beizufügen:

1)

- a. Darstellung des Leistungs- und Kundenspektrums des Bewerbers;
- b. eine unterschriebene Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne des § 6 EG Abs. 6 Buchstaben a, b, c, d, e, VOL/A vorliegen;
- c. eine unterschriebene Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne des § 6 EG Abs. 4 VOL/A vorliegen;
- d. eine unterschriebene Erklärung zum Ausschluss bei schwerwiegendem Verstoß gegen SchwarzArbG, AEntG und MiLoG;

Bietergemeinschaften müssen die unter Punkten 1) a. bis d. aufgeführten Erklärungen für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.

Bieter, die sich präqualifiziert haben, brauchen lediglich die unter Punkten 1) a. und d. genannten Unterlagen einzureichen. Hinsichtlich der übrigen Eignungsunterlagen genügt bei diesen Bewerbern die Vorlage der Bescheinigung der Eintragung in die Präqualifizierungs-VOL-Datenbank.

Sofern sich ein Bieter (bzw. eine Bietergemeinschaft) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit oder der Fachkunde auf ein Subunternehmen berufen möchte, hat er nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen. Der Nachweis kann z. B. durch eine entsprechende unterschriebene Verpflichtungserklärung des Subunternehmers erfolgen. Der Subunternehmer muss in diesem Fall die unter 1) b. bis d. aufgeführten Erklärungen ebenfalls abgeben.

Hinweis: Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 2)

- a. eine unterschriebene Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens (in EUR) und seinen Umsatz (in EUR) für vergleichbare Prüfleistungen während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- b. eine unterschriebene Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Versicherung und des Versicherungsumfangs.

Hinweis für Bewerber, die noch nicht volle drei Geschäftsjahre tätig sind:

Die unter 2) a. n. aufgeführte Erklärung ist ab Zeitpunkt der Geschäftsaufnahme vorzulegen. Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Subunternehmers können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

3)

- a. Angabe, wie viele und welche Mitarbeiter für die Durchführung des Auftrags vorgesehen sind und welche Mitarbeiter die Projektleitung und die Vertretung übernehmen werden.
- b. Nachweis der Eignung des für den Auftrag vorgesehenen Personals durch:
 - detaillierte Lebensläufe und berufliche Qualifikationen;
 - Darstellung einschlägiger Kenntnisse, Erfahrungen und beruflichen Tätigkeiten im Bereich

der ausgeschriebenen Leistungen: Für den Projektleiter bezogen auf die letzten 3 Jahren – für die Projektmitarbeiter bezogen auf das letzte Jahr.

c. Vorlage von mindestens 3 Referenzen (Aufträgen) bezogen auf den zu vergebenden Auftragsgegenstand (Prüfung von Projekten (gemäß Art 62 Abs. 1 der VO (EG) 1083/2006 und Art. 127 VO (EU) 1303/2013), die aus den EU-Strukturfonds kofinanziert sind), die innerhalb der letzten 3 Jahre erbracht worden sind. Umfang und Tiefe der Prüfungen, die als Referenzen gewertet werden sollen, müssen den Anforderungen des Art 62 Abs. 1 der VO (EG) 1083/2006 entsprechen. Zu berücksichtigen ist nationale und EU-Gesetzgebung (insbesondere in Hinblick auf das Vergabe- und Beihilferecht).

d. die Angabe der Referenzen soll wie folgt gegliedert sein:

- Name des Auftraggebers;
- Bezeichnung des Projektes;
- Kontaktdaten des Ansprechpartners beim Auftraggeber;
- inhaltliche Darstellung des Projekts sowie aussagekräftige Angaben zu:

a) Art und Umfang der erbrachten Leistung;

b) Projektdauer (Anfangs- und Enddatum).

Im Falle der Bildung einer Bietergemeinschaft oder der Berufung auf die Leistungsfähigkeit eines Subunternehmers können sich die Angaben und Erklärungen für die einzelnen Unternehmen ergänzen, um die insgesamt erforderliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers nachzuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 3) a.:

Für Los 1:

- Projektleiter mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung bezüglich des zu vergebenden Auftragsgegenstands und einen Abschluss als Wirtschaftsprüfer;
- 7 Projektmitarbeiter, die im Rahmen der Prüfungen eingesetzt werden können mit mindestens 1 Jahr Berufserfahrung im Bereich der Projekt- und/oder Abschlussprüfung;

Für Los 2:

- Projektleiter mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung bezüglich des zu vergebenden Auftragsgegenstands und einen Abschluss als Wirtschaftsprüfer;
- 5 Projektmitarbeiter, die im Rahmen der Prüfungen eingesetzt werden können mit mindestens 1 Jahr Berufserfahrung im Bereich der Projekt- und/oder Abschlussprüfung.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

EU-P-3144f/1049

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

15.1.2016 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 11.2.2016

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: EFRE.

VI.3. Additional information

1) Anforderung der Vergabeunterlagen.

Die Vergabeunterlagen werden nur per Email übersandt und sind anzufordern unter Angabe des Betreffs „Vergabeunterlagen der EU-Prüfbehörde“ bei: roland.kasparak@stmwi.bayern.de

2) Fragen zu den Vergabeunterlagen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind bis spätestens 17. Dezember 2015 – 12.00 UHR per E-Mail unter Angabe des Betreffs „Prüfleistungen der EU-Prüfbehörde“ zu übermitteln an: roland.kasparak@stmwi.bayern.de

3) Hinweis zur Abgabe des Angebots.

Das unterschriebene Angebot ist schriftlich in einem Umschlag mit der Aufschrift „Bitte nicht öffnen. Angebot für Prüfleistungen der EU-Prüfbehörde“ Az. EU-P-3144f/1049“ an die oben

genannte Stelle zu richten. Die Abgabe der E-Mail oder Fax ist nicht zugelassen. Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Regierung von Oberbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Regierung von Oberbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

17.11.2015